



DO 08.06. 17:30  
MI 14.06. 20:00

## AUTOR ZU GAST

# ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND

D/LUX/B 2017, 102 Min., FSK: ab 12,  
FBW: besonders wertvoll

Frankfurt 1946: Der jüdische Kaufmann David will mit Freunden, die wie er knapp dem Tod entkommen sind, ein Geschäft aufziehen. Dabei knüpft er an die Tradition seiner im Holocaust ermordeten Familie an, die einen Weißwäsche-Handel betrieben hat. Von Haustür zu Haustür ziehen die selbst ernannten Handelsvertreter und verschaffen sich mit aberwitzigen Tricks Einlass, um deutschen Hausfrauen feinste Bettwäsche anzubieten. Ihre Erlebnisse setzen sich zu einem Bild der frühen Nachkriegszeit aus jüdischer Perspektive zusammen. Scheinbar beiläufig werden große Fragen behandelt: Bleibt man im Land der Verfolger, das einst die Heimat war? Oder versucht man mit dem frisch verdienten Geld so schnell wie möglich auszureisen? Mit Fragen ganz anderer Art wird David konfrontiert, der den Holocaust mit Nummernrevues für die Nazis überlebt hat ...

Regisseur Sam Garbarski (IRINA PALM) verfilmte lose die autobiografisch geprägten Romane „Die Teilacher“ und „Machloikes“ von Autor Michel Bergmann, der auch das Drehbuch mitverfasste.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühneund Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**



## REGIE

Sam Garbarski

## BUCH

Michel Bergmann,  
Sam Garbarski

## KAMERA

Virginie Saint-Martin

## MUSIK

Renaud Garcia-Fons

## MIT

Moritz Bleibtreu,  
Antje Traue,  
Anatole Taubman,  
Tim Seyfi,  
Mark Ivanir

## ZU GAST AM 08.06.

**Michel Bergmann,**  
Autor